

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	9
Kultur und Alltag als forschungsleitende Kategorien.....	13
Phänomenologische Analyse als Mittel im Verstehensprozess.....	14
<b>1. Zeitdebatte: Theorien und Forschungsstand</b> .....	21
Zeit als Gegenstand der Sozial- und Kulturwissenschaften.....	22
Zeitvorstellungen und Zeitsemantiken.....	26
Zeit als Ordnungsprinzip (Martina Schöps).....	29
Zeit als Institution sozialer Kontrolle (Norbert Elias/Michel Foucault).....	36
Das protestantische Zeitmuster als kulturelle Norm (Max Weber).....	42
Zeit und Alltag (Alfred Schütz/Thomas Luckmann).....	48
Die zeitliche Aufschichtung der Lebenswelt.....	50
Zeitnutzung als Alltagstechnik.....	57
»Eigenzeit« (Helga Nowotny).....	59
Pause und Alltagszeit.....	64
<b>2. Die Entstehung der modernen Zeitordnung</b> .....	69
Die Zeitordnung der Klöster.....	69
Die Uhr als Zeichen städtischer Innovation und Autonomie.....	70
Die Verbreitung normativer Zeitordnungen im Alltag.....	75
<b>3. Die Pause in Zeitstrukturen der Arbeitswelt</b> .....	81
Neue Zeitnormen vor dem Hintergrund traditioneller Bedürfnismuster.....	82
Zur Moralisierung und Verwissenschaftlichung der Zeitdiskurse.....	87
Pausen als Zeitraum für eine »Sprache der Bedürfnisse«.....	99
Vom politischen zum symbolischen (Zeit-)Kapital von Pausen.....	107
Pausenernährung und Pausenräume.....	115
Die Schulpause.....	122
Nachmoderne: Zur Dialektik von Zeitfreiheit und Zeitzwang.....	125
Lebensweltliche Kategorien von Pausenfunktionen.....	139
Arbeit als konstituierendes Sinnsystem unserer Gesellschaft.....	148

<b>4. Freizeit als konstituierendes Element von Alltagszeit .....</b>	<b>155</b>
Zu Begriff und Genese der Freizeit.....	155
Zur Popularisierung der Freizeit als Bestandteil der Massenkultur .....	160
Der Kalender als Ordnungsinstrument und Symbolsystem .....	172
Zum Funktionsverlust traditioneller Wochenhöhepunkte.....	180
Wege zu einer kontinuierlichen Gesellschaft .....	183
<b>5. Pausen im Jahreslauf: Urlaub und Festbräuche .....</b>	<b>196</b>
Der Urlaub als Zeitraum für eine »Sprache der erweiterten Bedürfnisse«.....	197
Zur Dialektik von Fest, Feier und Alltag .....	205
Das moderne Fest als Teil einer konsumorientierten Eventkultur .....	210
<b>6. Pausen im Lebenslauf und ihre kulturellen Bewältigungsmuster .....</b>	<b>216</b>
Alltags- und Lebenszeit .....	216
Pausen und Brüche im Lebenslauf.....	221
Zur lebensgeschichtlichen Rekonstruktion des »Selbst« .....	224
Geschlechterspezifische Pausendeutungen im Lebenslauf .....	241
<b>7. Zeit und Raum als Erfahrungskategorien von Welt und Lebenswelt .....</b>	<b>247</b>
Orte und Räume des Wartens.....	252
Übergänge als Elemente von Zeit- und Raumstruktur .....	256
Die Theater- und Konzertpause als »Bühne zwischen der Bühne«.....	260
<b>8. Knappheit als Zeiterfahrung der Gegenwart .....</b>	<b>262</b>
Freiheit und Zwang als zeitliches und alltagskulturelles Konstrukt .....	267
Gesichtsloser Alltag – pausenlose Alltagszeit? .....	273
Das Glück der freien Zeit .....	275
Temporalität als Teil einer kulturellen Ordnung des Alltags.....	278
Zusammenfassung: Zur Funktionslogik von Pausenfiguren im Alltag .....	281
<b>Literatur.....</b>	<b>289</b>